

Mehr Familienfreundlichkeit und Gleichberechtigung bei Novartis mit 14 Wochen bezahlter Elternzeit für alle Mitarbeitenden

Jan 12, 2021

- Ab Jänner 2021 bietet Novartis auch in Österreich allen Müttern und Vätern eine mindestens 14-wöchige bezahlte Elternzeit, die nach der Geburt/Adoption/Aufnahme in Pflege beginnt.
- Im Anschluss an die 8-wöchige Mutterschutzfrist nach der Geburt zahlt Novartis Müttern für die Dauer von 6 Wochen weiterhin das volle Gehalt. Väter haben erstmals die Möglichkeit, 14 Wochen vom Arbeitgeber finanzierte Vaterschaftszeit zu nehmen, wenn sie sich entscheiden in Elternzeit zu gehen.
- Die neue Elternzeit-Regelung ist nicht nur ein Symbol der Gleichstellung aller neuen Elternteile, sondern steht auch für die kulturelle Veränderung bei Novartis und gilt auch für gleichgeschlechtliche Partner.

Wien/Kundl, Jänner 2021 – Konzernweit und seit Anfang des Jahres auch in Österreich, bietet Novartis allen Mitarbeitenden, die Eltern werden, eine 14-wöchige, vom Unternehmen bezahlte Elternzeit an. Das Angebot gilt ab dem ersten Tag der Beschäftigung im Unternehmen sowohl für Frauen als auch Männer – ganz gleich, ob sie leibliche/Adoptiv- oder Pflegeeltern werden. Das Programm wird weltweit bei Novartis stufenweise ausgerollt und im Laufe dieses Jahres ist es für alle 105.000 Mitarbeitenden in mehr als 140 Nationen gültig.



Es sind die einzelnen Momente, die im Leben wirklich wichtig sind. Einer dieser Schlüsselmomente und die wohl prägendste Veränderung im Leben ist es, Mutter oder Vater zu werden. Und genau diesen Moment möchten wir bei Novartis mit unseren Mitarbeitenden feiern und ihnen noch mehr wertvolle Zeit mit der Familie ermöglichen.

Konkret bedeutet das für Novartis in Österreich: Im Anschluss an die 8-wöchige Mutterschutzfrist nach der

Geburt zahlt Novartis Müttern für die Dauer von 6 Wochen während ihrer Elternzeit weiterhin das volle Gehalt. Väter haben erstmals die Möglichkeit, 14 Wochen vom Arbeitgeber finanzierte Vaterschaftszeit zu nehmen, wenn sie sich entscheiden in Elternzeit zu gehen. Die von Novartis bezahlte Freistellung kann auf mehrere Zeitabschnitte in der Elternzeit verteilt werden und im ersten Jahr als neues Elternteil genommen werden. Um möglichst vielen Mitarbeitenden die Möglichkeit der bezahlten Elternzeit anzubieten, gilt diese nicht nur für alle im Jahr 2021 werdenden Eltern nach der Geburt/Adoption/Aufnahme in Pflege, sondern auch für alle Novartis Mitarbeitenden, die bereits im vergangenen Jahr Eltern wurden, im Rahmen einer Übergangsregelung.



Lydia Sedlmayr, Country People & Organisation Head für Novartis Österreich

Wir möchten uns mit unseren Mitarbeitenden freuen, dass sie Eltern werden, und sie in diesem lebensverändernden Moment unterstützen. Als Arbeitgeber investieren wir damit in unsere wichtigste Ressource: unsere Mitarbeitenden. Wir sind überzeugt, dass unsere Mitarbeitenden die finanzielle Stabilität und die Selbstverständlichkeit der Auszeit bei Novartis schätzen werden und wir damit noch einen weiteren, bedeutenden Schritt in Richtung Arbeitgeberattraktivität setzen können,

sagt **Lydia Sedlmayr**, Country People & Organisation Head für Novartis Österreich

Weltweit gibt es große Unterschiede im Umgang mit der Elternzeit. In einigen Ländern existieren bereits großzügige Regelungen, doch in den seltensten Fällen gelten sie gleichberechtigt für Frauen und Männer. In den meisten Regionen der Welt ist das Vaterschaftsgeld - sofern es überhaupt existiert - traditionell viel niedriger als das Mutterschaftsgeld. Das hat dazu geführt, dass Familien finanzielle Verluste erleiden, wenn Väter sich eine Auszeit nehmen.



Michael Kocher, Country President Novartis Österreich

Die neue Novartis Elternzeit-Regelung ist nicht nur ein Symbol der Gleichstellung aller neuen Elternteile bei Novartis, sondern steht auch für die kulturelle Veränderung in unserem Unternehmen. Wir möchten ein klares Signal setzen und eine Arbeitsumgebung schaffen, in der alle

Mitarbeitenden die richtigen Entscheidungen für ihre aktuelle Lebenssituation treffen können. Als Vater von zwei Kindern spreche ich aus Erfahrung, dass gerade das erste Jahr sehr herausfordernd ist und gleichzeitig viele unvergessliche Momente für die Familie mit sich bringt. Wir möchten all unseren Mitarbeitenden die Chance geben, diese gemeinsam zu erleben,

sagt **Michael Kocher**, Country President Novartis Österreich.

Dieses Angebot ergänzt ein umfangreiches Paket für Novartis Mitarbeitende, um Arbeitszeiten und -orte zu flexibilisieren und so die bestmögliche individuelle Vereinbarung von Beruf und Privatleben zu ermöglichen. Dazu gehören flexible Home-Office-Regelungen, sowie ein Betriebskindergarten in Kundl und Schaftenau. Dort wird eine äußerst flexible und hochwertige Betreuung für bis zu 140 Kinder zwischen einem und sechs Jahren angeboten.

Über Novartis

Novartis will neue Wege finden, um Menschen zu einem längeren und besseren Leben zu verhelfen. Als ein führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischen Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global mehr als 750 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 105 000 Menschen aus mehr als 140 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

Über Novartis Österreich

Wir denken Medizin neu – am Puls der Gesellschaft, im Herzen Österreichs. Die österreichische Novartis Gruppe ist eines der führenden Pharmaunternehmen des Landes und gliedert sich in die Geschäftsbereiche innovative Medikamente (Pharmaceuticals, Oncology) und Generika (Sandoz). Unsere Mitarbeitenden leben täglich unsere Mission: Das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Mit unseren Arzneimitteln erreichen wir 5 Millionen heimische Patientinnen und Patienten. Die Tiroler Novartis-Standorte Kundl/Schaftenau gehören zum globalen Netzwerk der Forschungs- und Entwicklungszentren des Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie unter www.novartis.com/at-de.

#

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Mag. Sabine Boschetto
Head Pharma Communications
Novartis Pharma GmbH
+43 1 86657-0
novartis.austria@novartis.com

Source URL: <https://www.novartis.com/at-de/stories/mehr-familienfreundlichkeit-und-gleichberechtigung-bei-novartis-mit-14-wochen-bezahlter-elternzeit-fuer-alle-mitarbeitenden>

List of links present in page

1. <https://www.novartis.com/at-de/at-de/stories/mehr-familienfreundlichkeit-und-gleichberechtigung-bei-novartis-mit-14-wochen-bezahlter-elternzeit-fuer-alle-mitarbeitenden>

2. <https://www.novartis.com/at-de/stories/wir>
3. <http://www.novartis.com>
4. <https://www.novartis.com/at-de/at-de/startseite>
5. <mailto:novartis.austria@novartis.com>